



Das Läufer-System



Eine mannschaftstaktische
Maßnahme im Volleyball



Definition

- Das Läufersystem ist die Bezeichnung für ein **mannschaftstaktisches** Verhalten, bei dem ein oder zwei spezialisierte Zuspieler immer von einer festgelegten **Zuspielposition** aus zuspielen, unabhängig davon, wo sie in der **Grundaufstellung** stehen, und bei dem sich die Zuspieler während des Spielzugs auf festgelegten **Spielpositionen** befinden.

Die Idee

- Die Idee des Läufersystems besteht darin, möglichst oft drei Angreifer in der Netzreihe zur Verfügung zu haben, um den gegnerischen Block zu schwierigen Entscheidungen zu zwingen.



Einnahme der Spielpositionen

- Bei gegnerischem Aufschlag > nach der Angriffssicherung
(K1 = Komplex 1 = der Handlungszusammenhang von Annahme, Zuspiel, Angriff und Angriffssicherung)
- Bei eigenem Aufschlag nach dem Aufschlag
(K2 = Komplex 2 = der Handlungszusammenhang von Aufschlag, Block und Feldverteidigung)



Der Libero

- Der Libero ersetzt im spezialisierten Mannschaftsgefüge in der Regel den Spieler, der die anspruchsvollsten Aufgaben im Netzkampf hat und/oder die schlechteste Abwehrleistung aufweist. Am häufigsten agiert der Libero auf der Position 6, weil dies die anspruchsvollste Abwehrposition ist und weil der Libero meist für den Mittelblocker eingewechselt wird. Der Libero dirigiert die Abwehr und arbeitet dabei mit dem Mittelblocker in der Netzreihe intensiv zusammen.

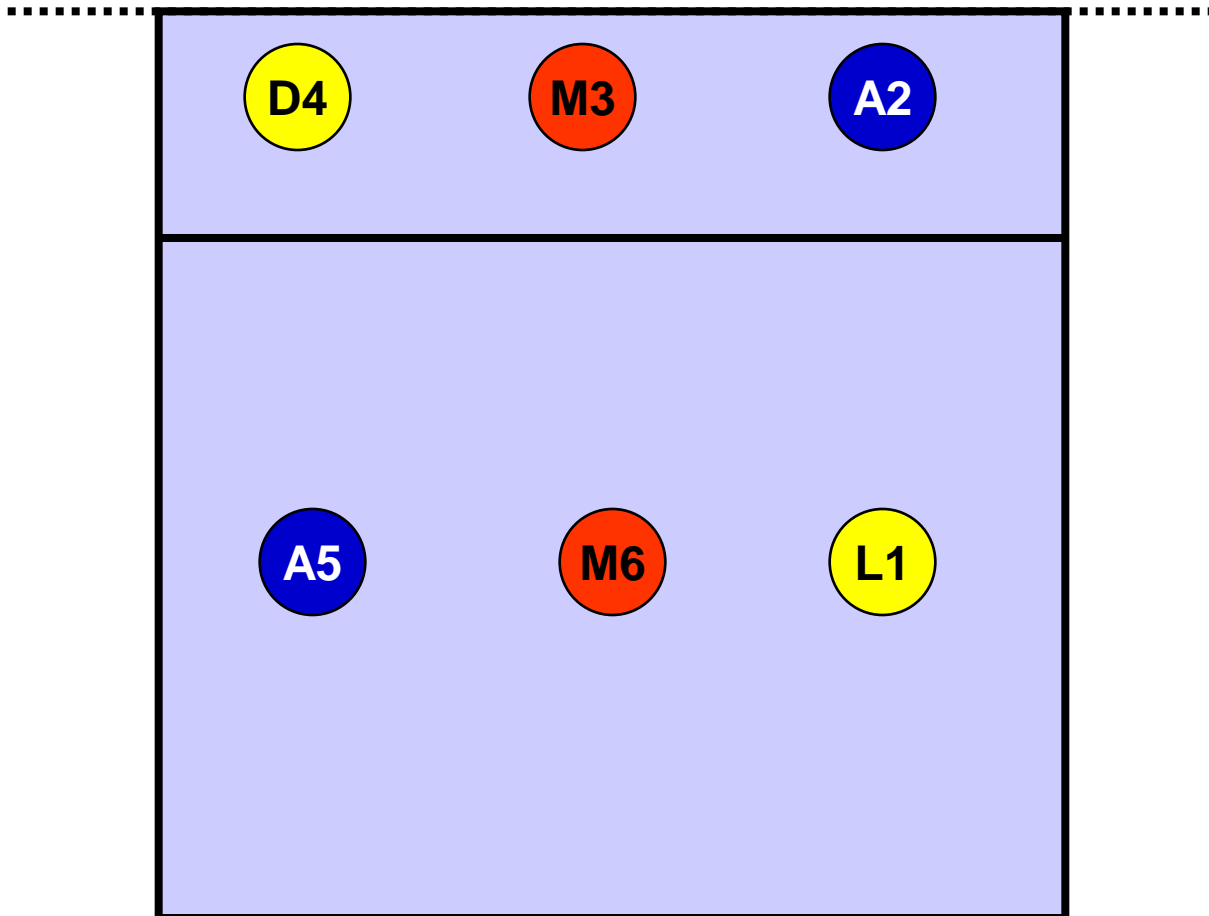


Begriffserklärung

- A - Außenangreifer
- M - Mittelblocker
- D - Diagonalangreifer
- L - Zuspieler(Läufer)

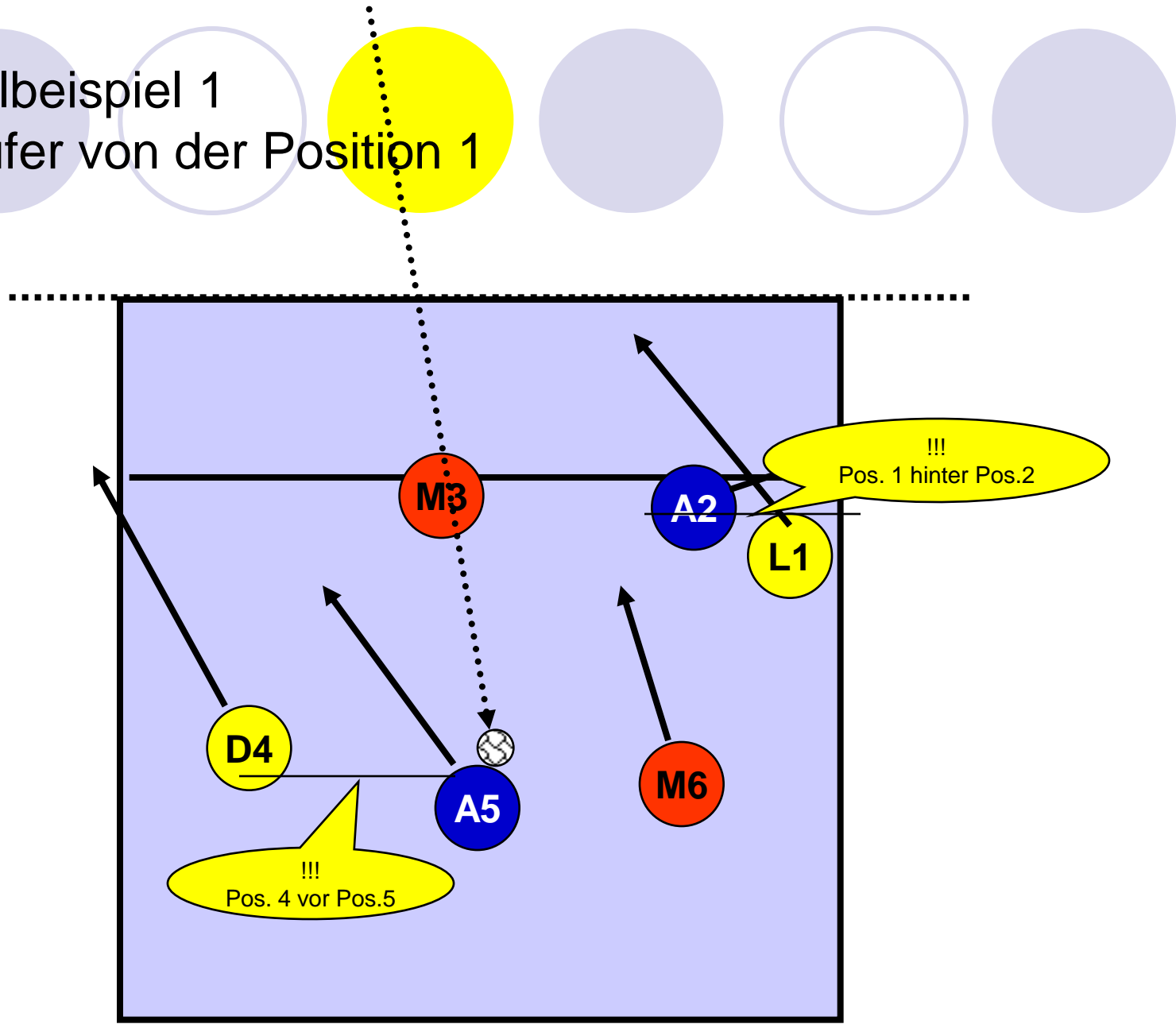
Ballwechselbeispiel 1

K1/5-1, Läufer von der Position 1 – Basispositionen

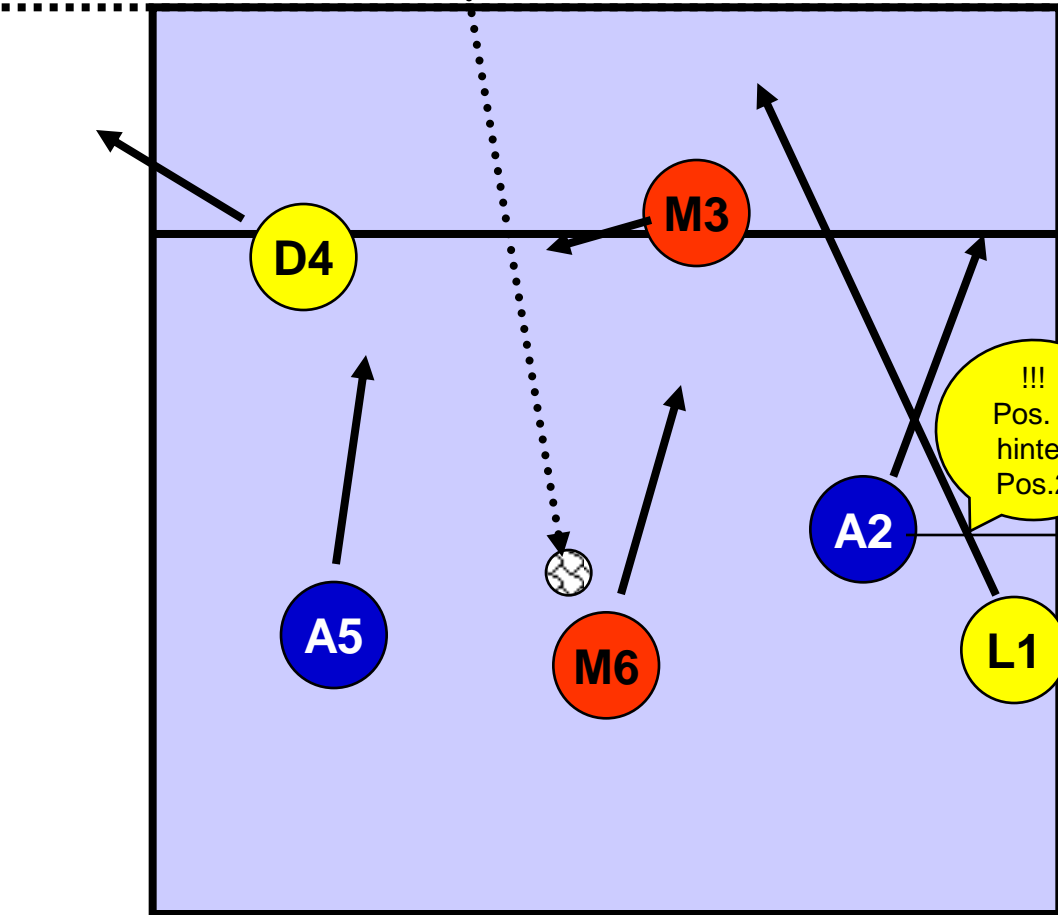
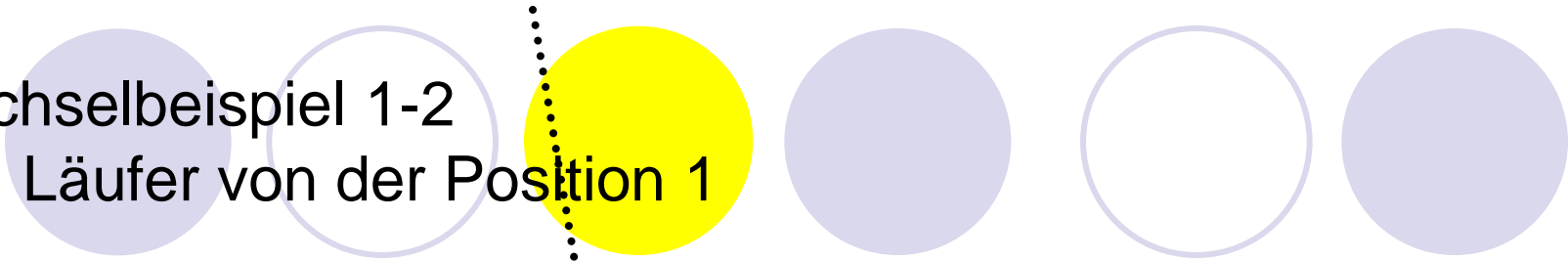


Ballwechselbeispiel 1

K1/5-1, Läufer von der Position 1



Ballwechselbeispiel 1-2 K1/5-1, Läufer von der Position 1

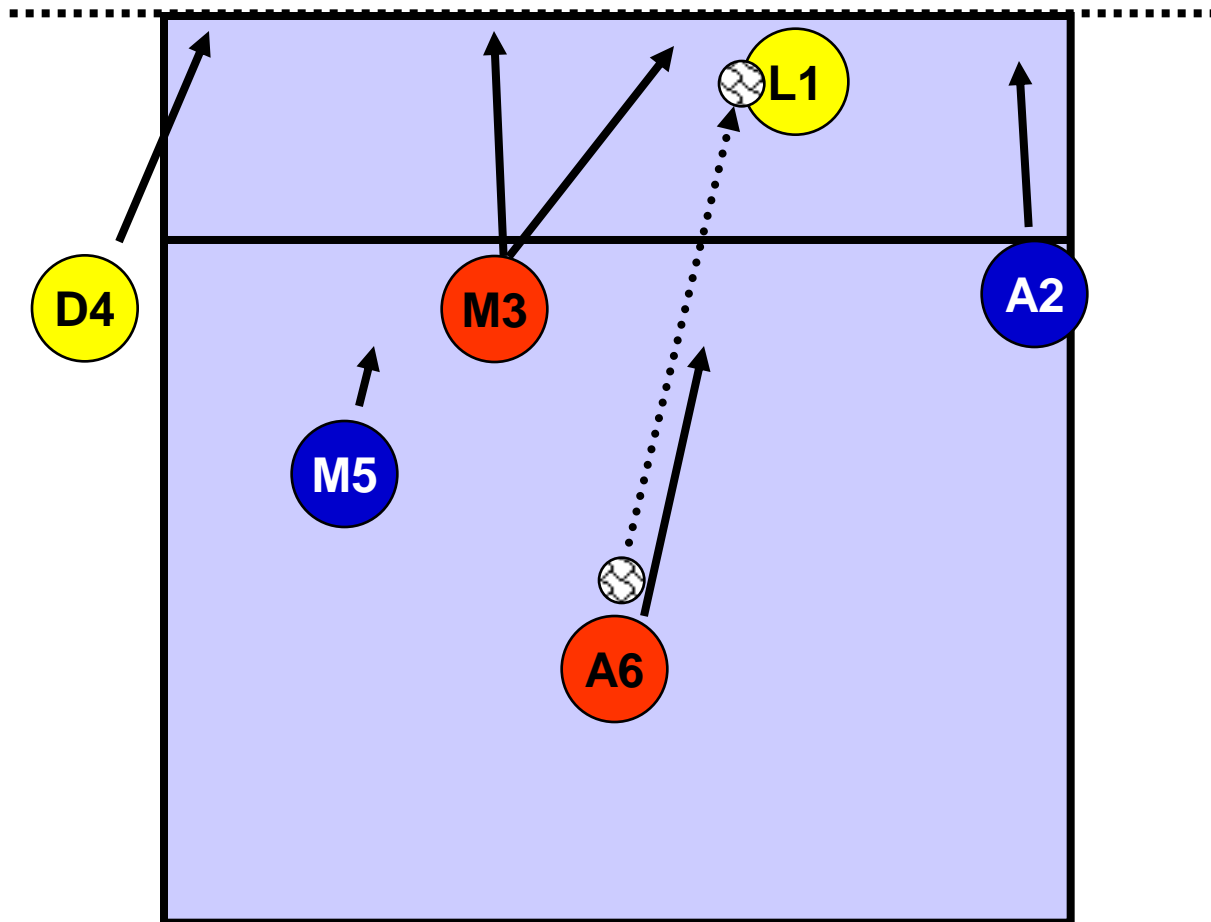


!!!
Pos. 1
hinter
Pos.2

Pos. 6 und Pos. 2 haben keine Beziehung zueinander. Bei Bedarf kann Pos. 6 auch vor Pos 2 Stehen.

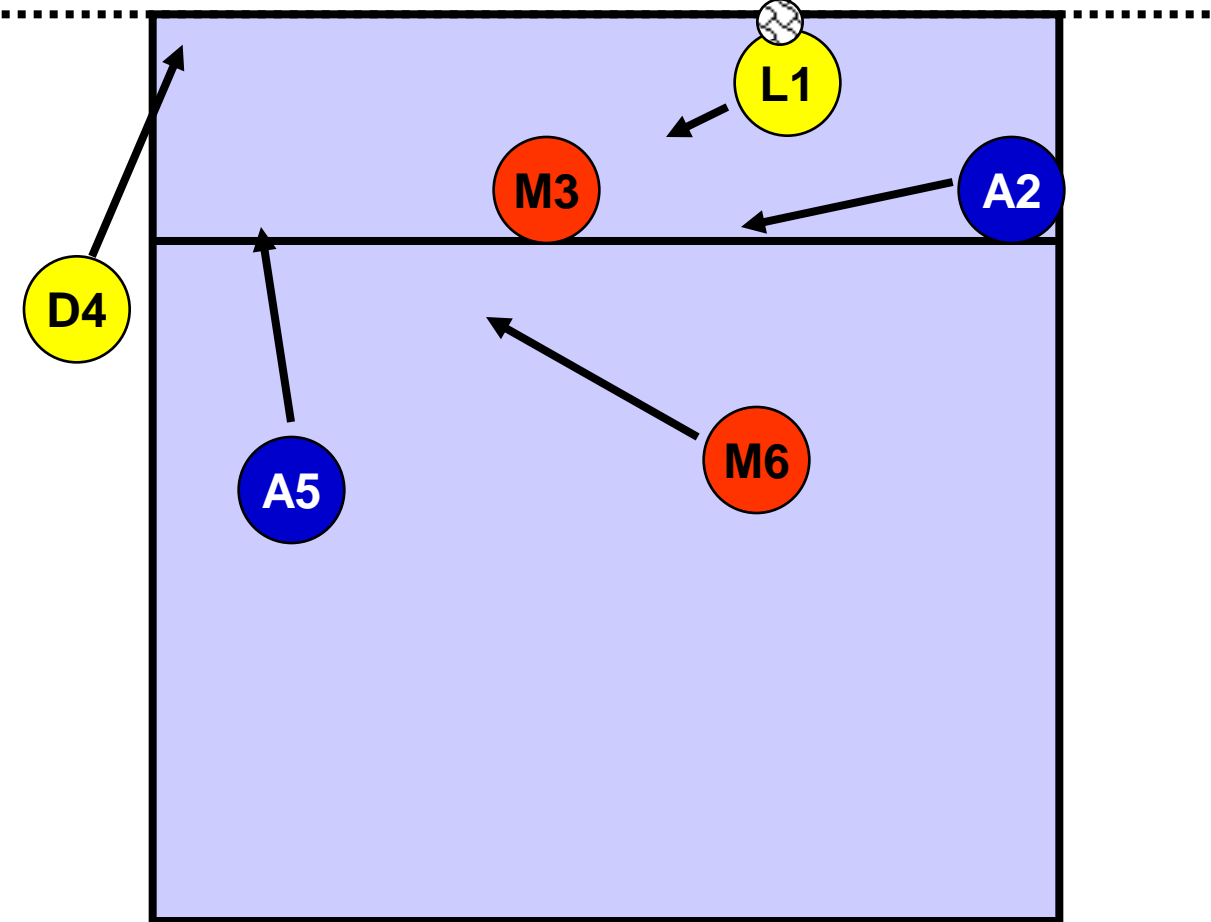
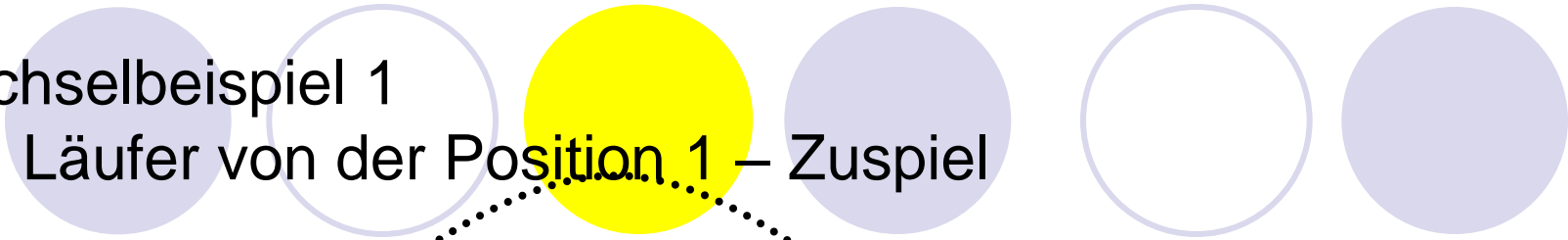
Ballwechselbeispiel 1

K1/5-1, Läufer von der Position 1 Annahme



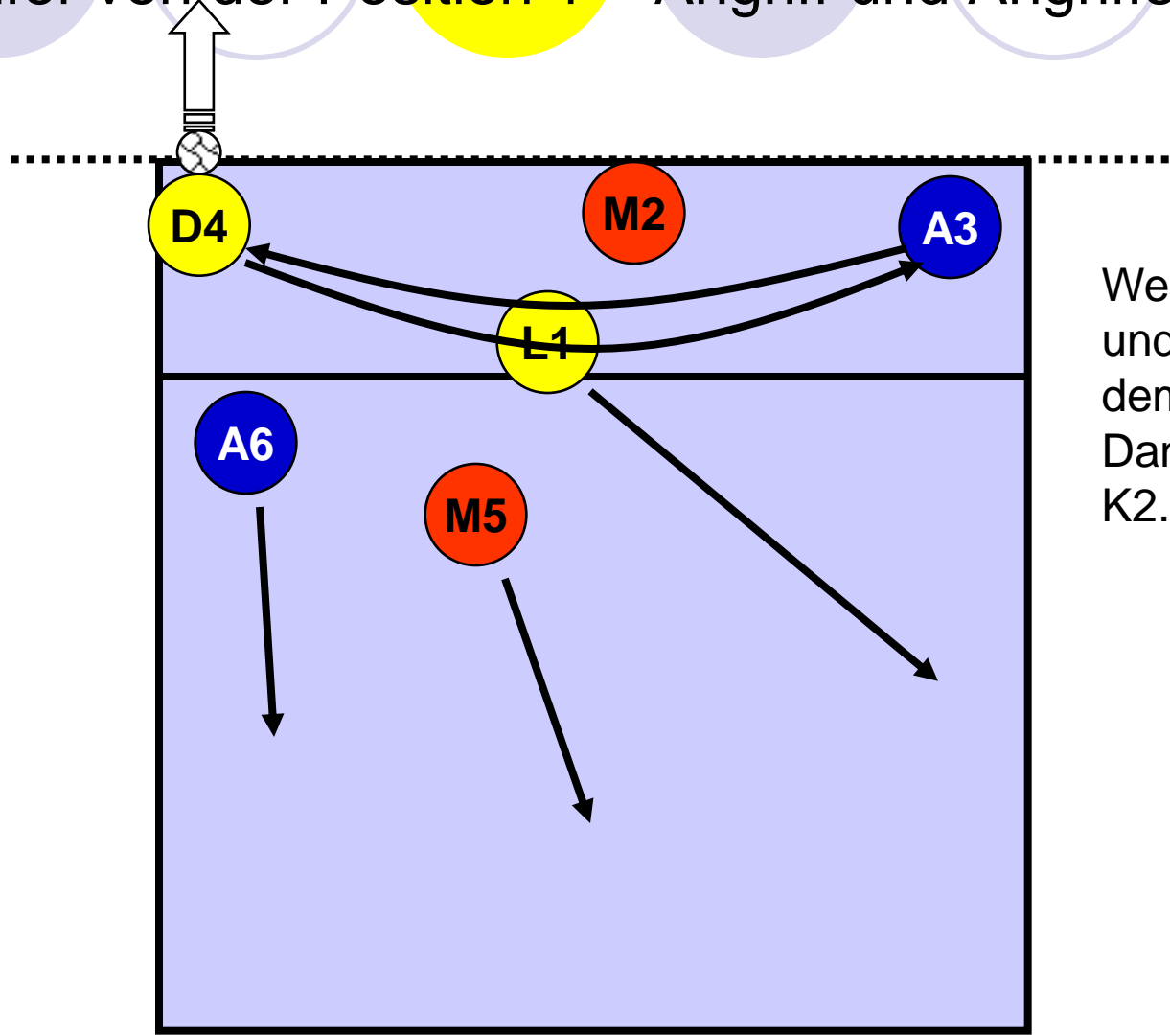
Ballwechselbeispiel 1

K1/5-1, Läufer von der Position 1 – Zuspiel



Ballwechselbeispiel 1

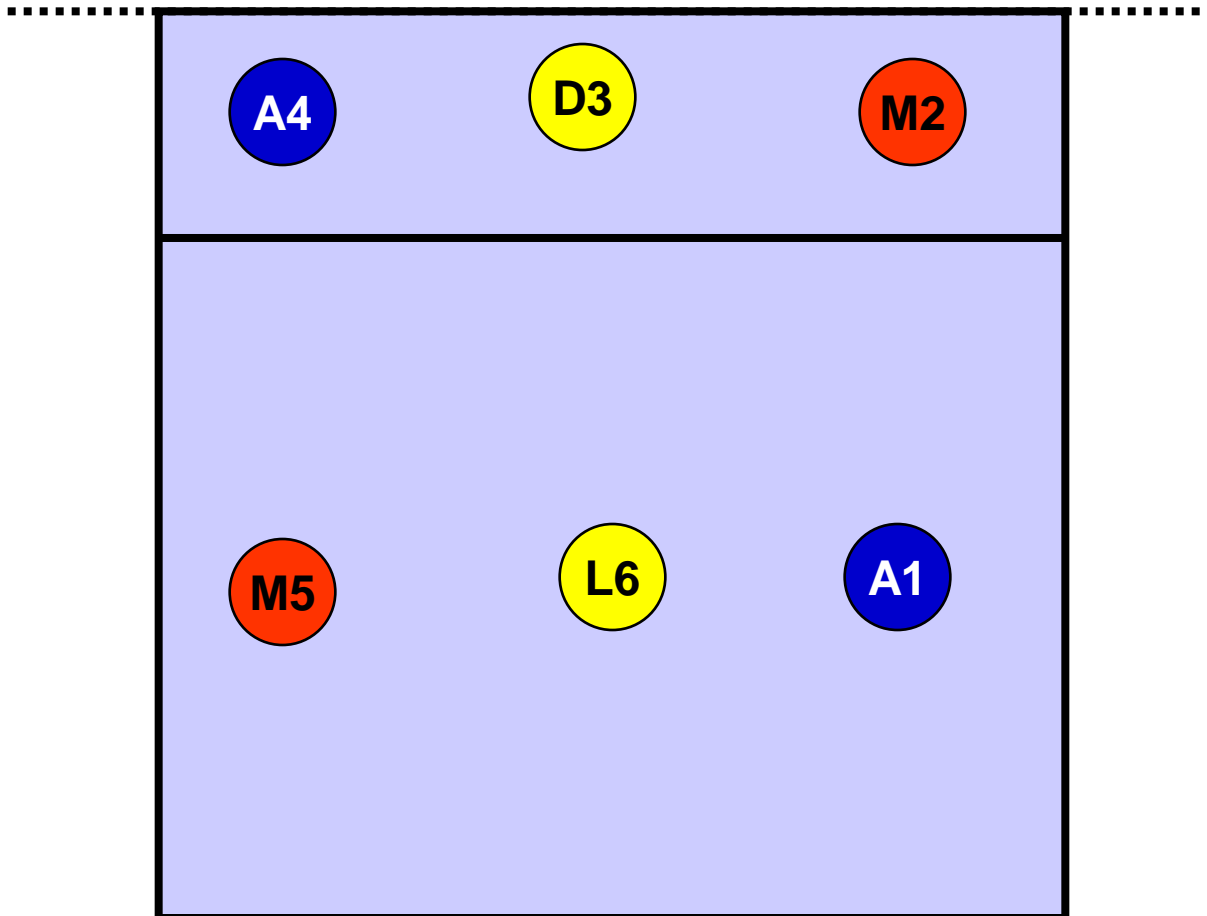
K1/5-1, Läufer von der Position 1 – Angriff und Angriffssicherung



Wechsel D4 und A3 nach dem Angriff. Danach wie im K2.

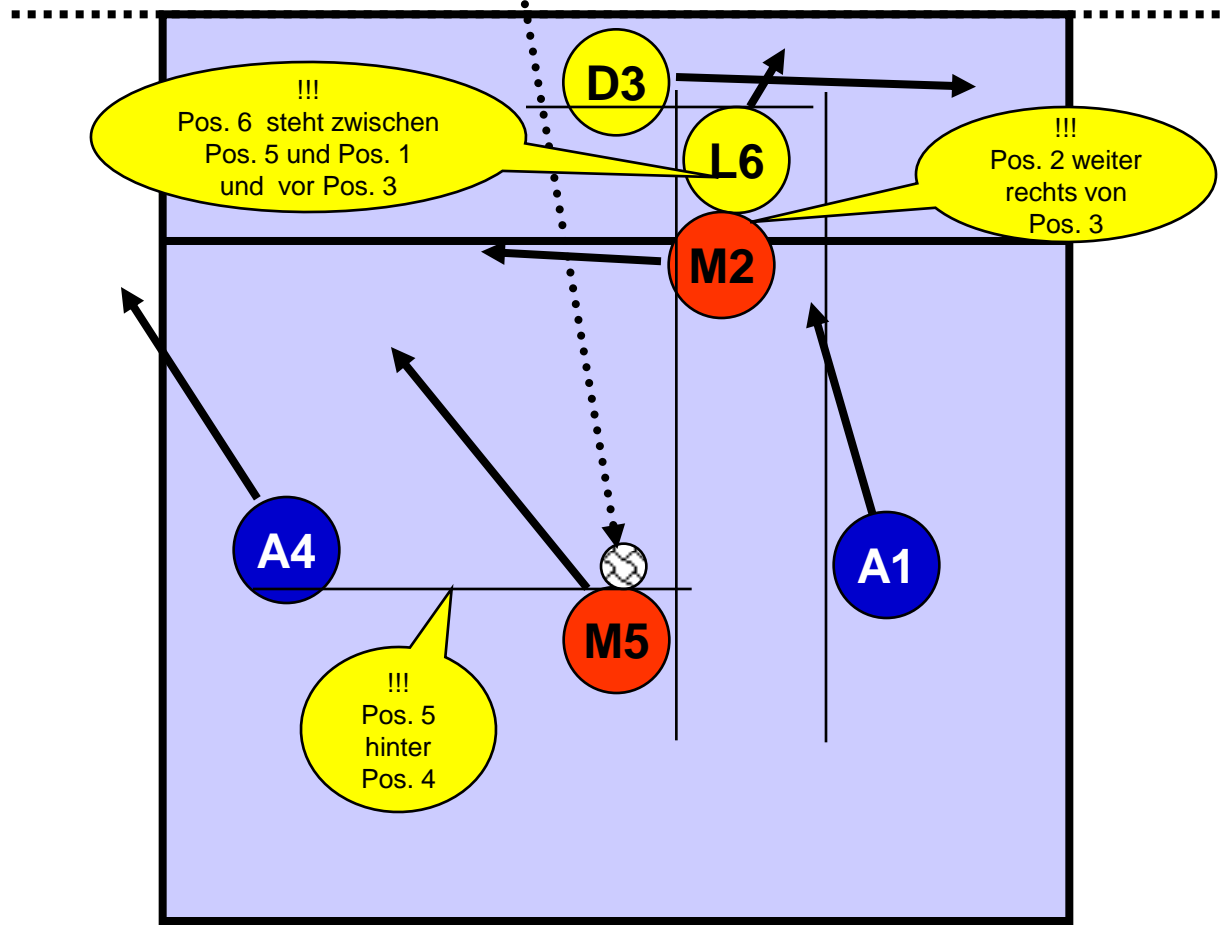
Ballwechselbeispiel 2

K1/5-1, Läufer von der Position 6 – Basispositionen



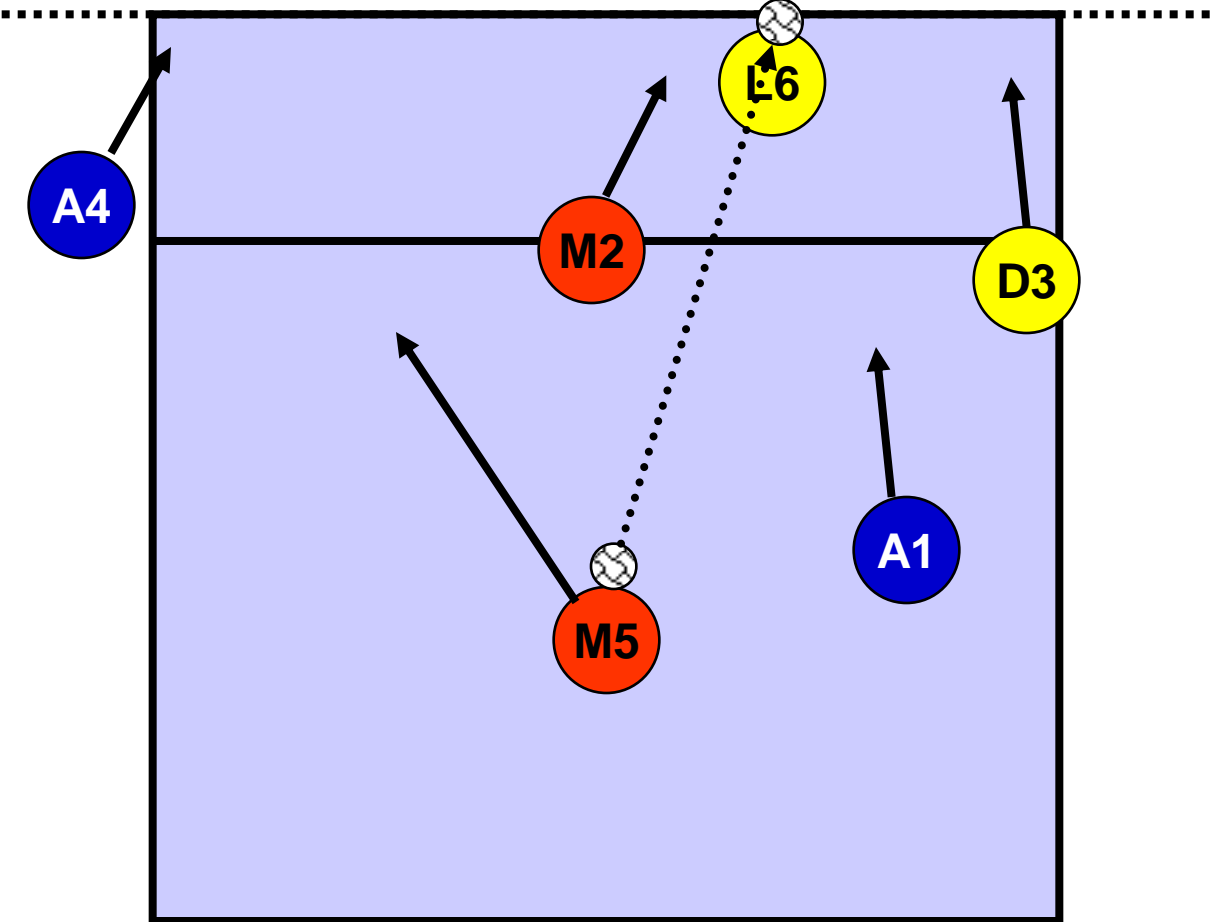
Ballwechselbeispiel 2

K1/5-1, Läufer von der Position 6



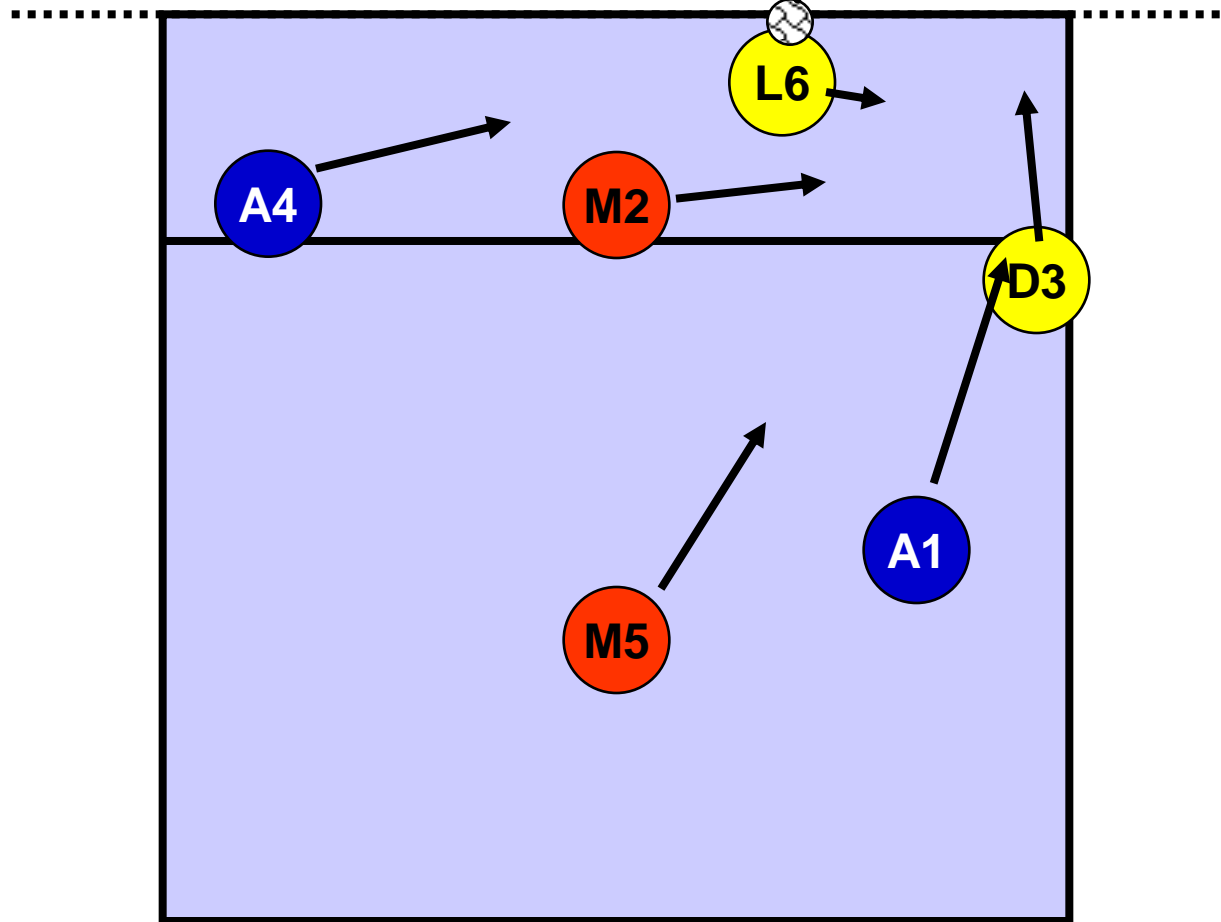
Ballwechselbeispiel 2

K1/5-1, Läufer von der Position 6 – Annahme



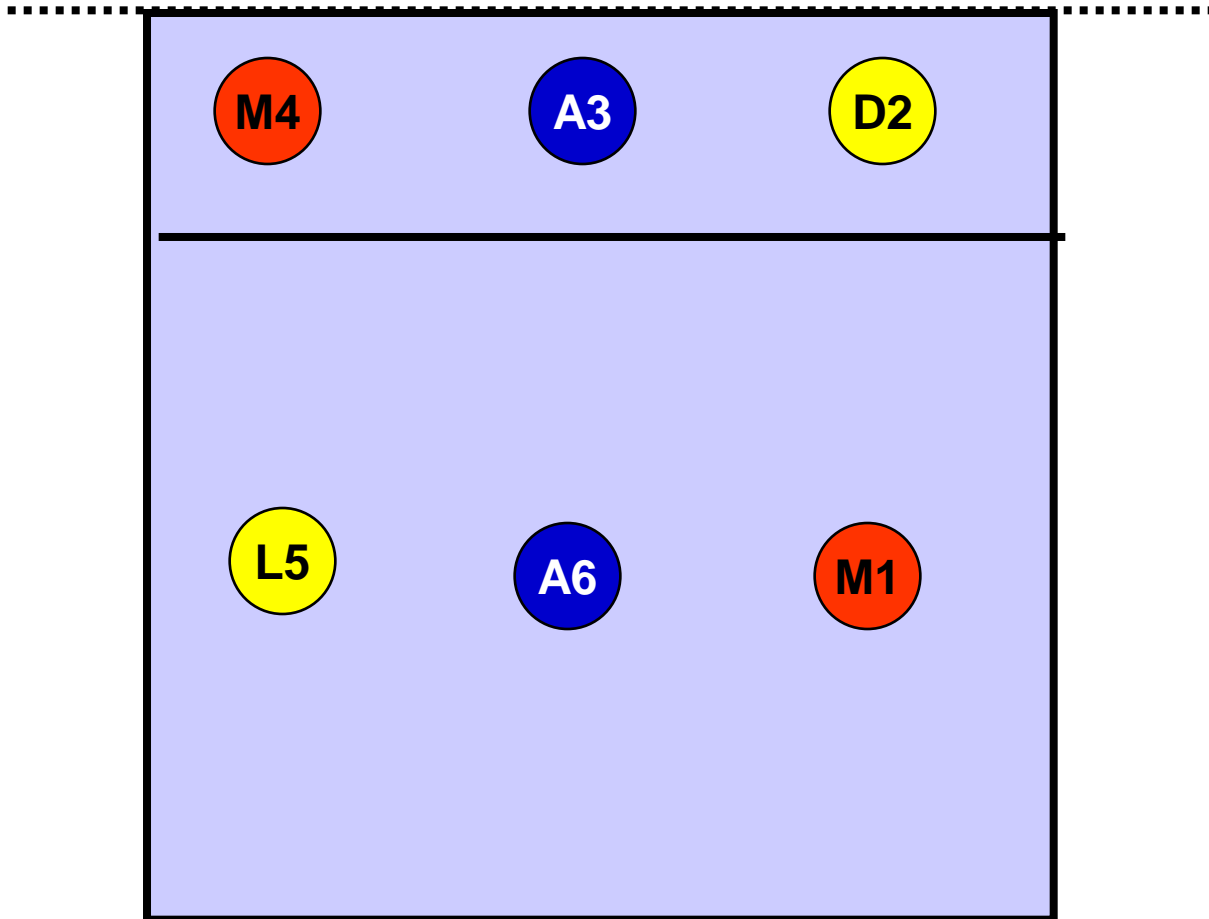
Ballwechselbeispiel 2

K1/5-1, Läufer von der Position 6 – Zuspiel/Angriffssicherung



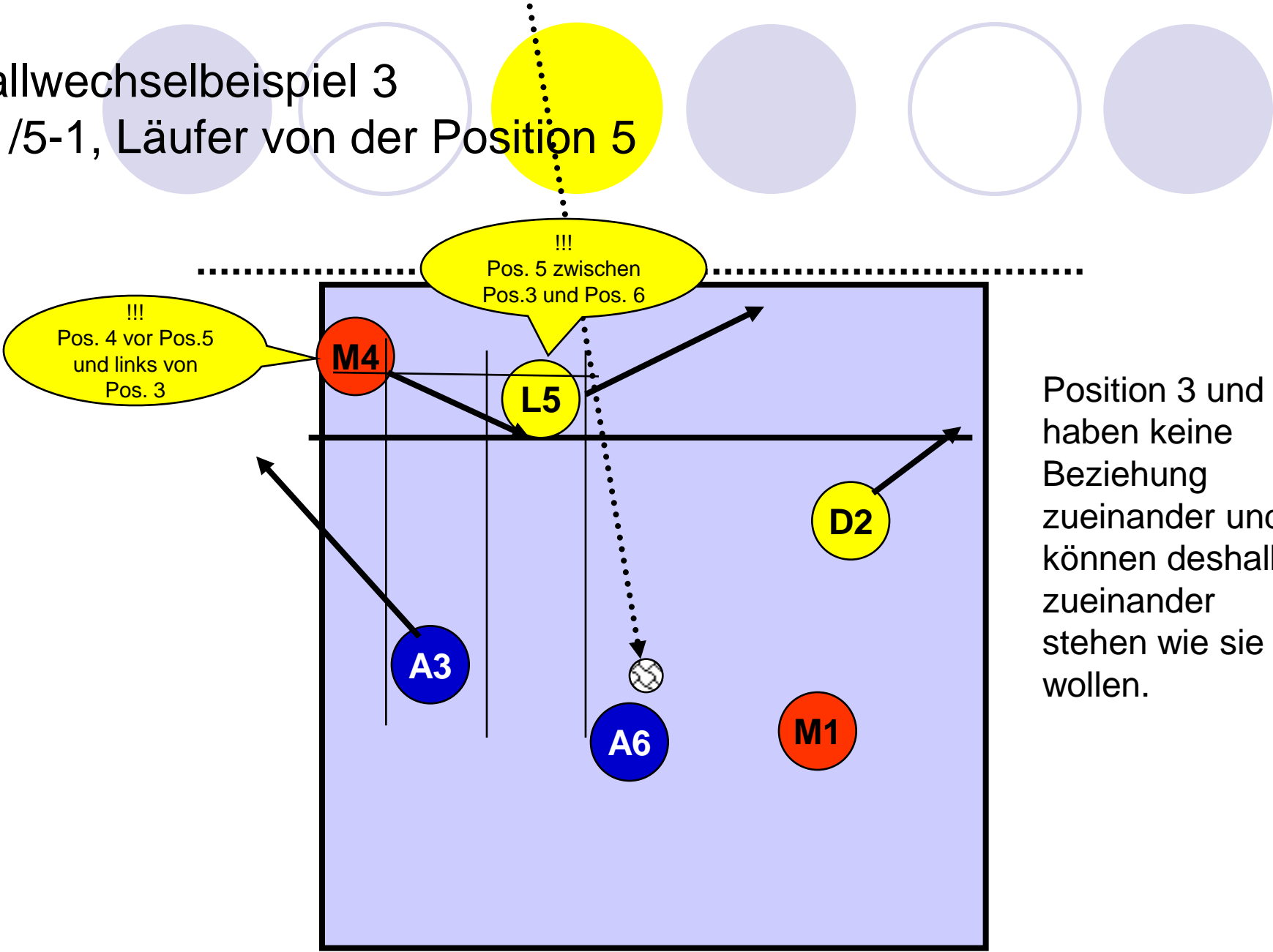
Ballwechselbeispiel 3

K1/5-1, Läufer von der Position 5 – Basispositionen



Ballwechselbeispiel 3

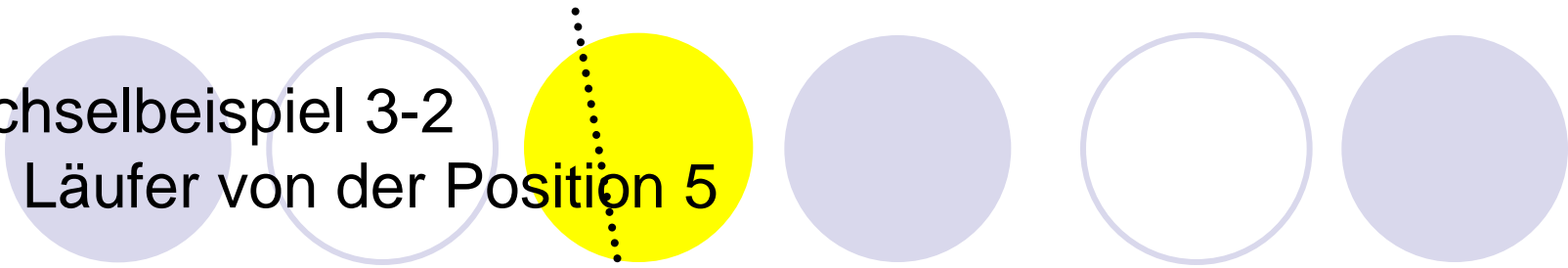
K1/5-1, Läufer von der Position 5



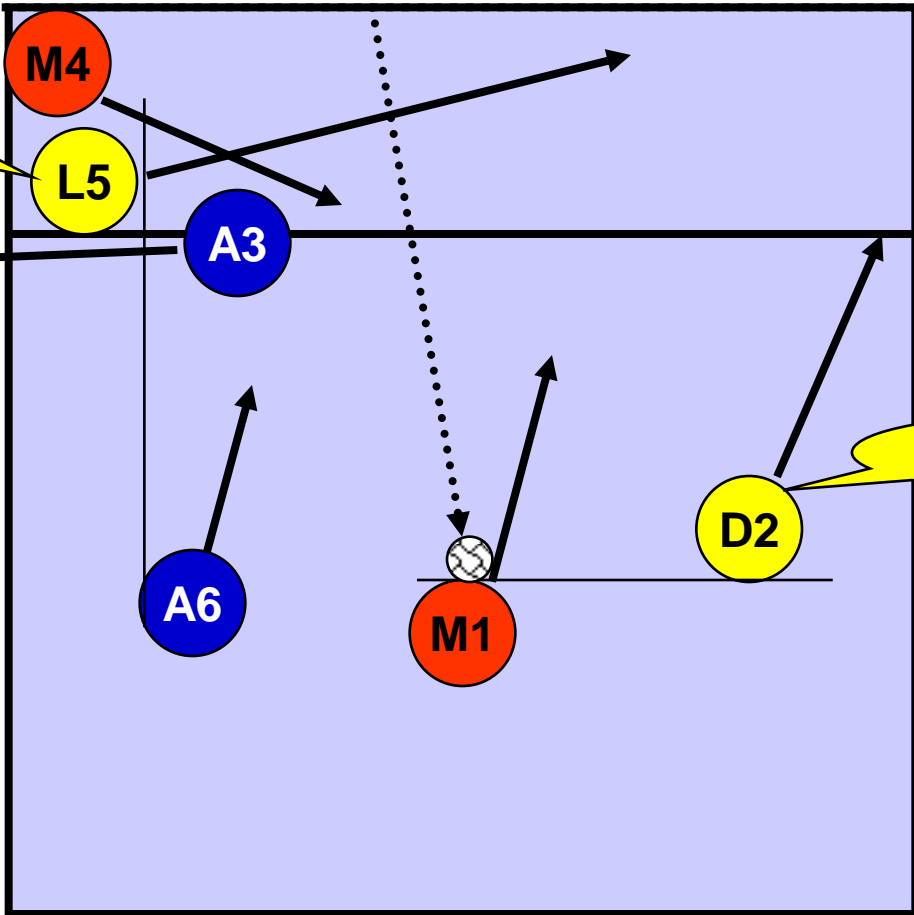
Position 3 und 5
haben keine
Beziehung
zueinander und
können deshalb
zueinander
stehen wie sie
wollen.

Ballwechselbeispiel 3-2

K1/5-1, Läufer von der Position 5



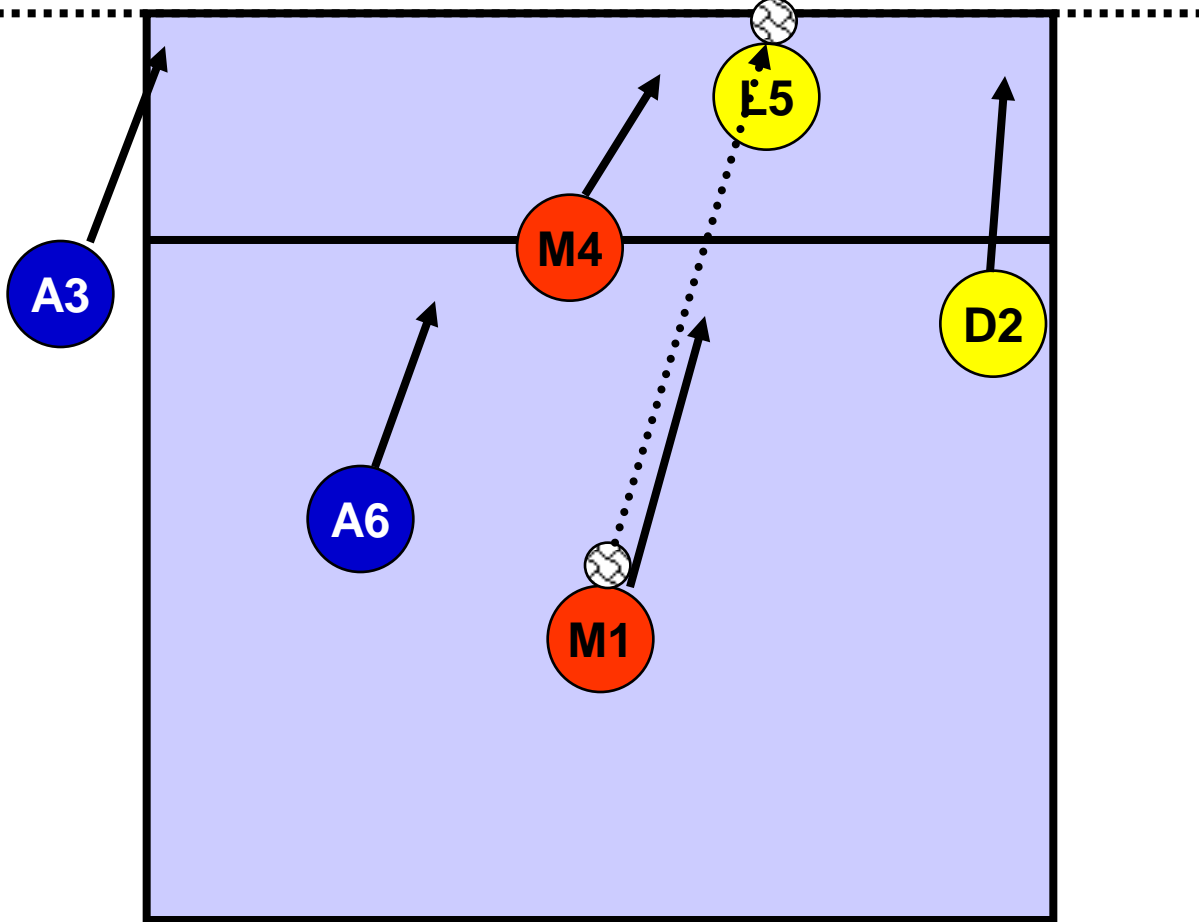
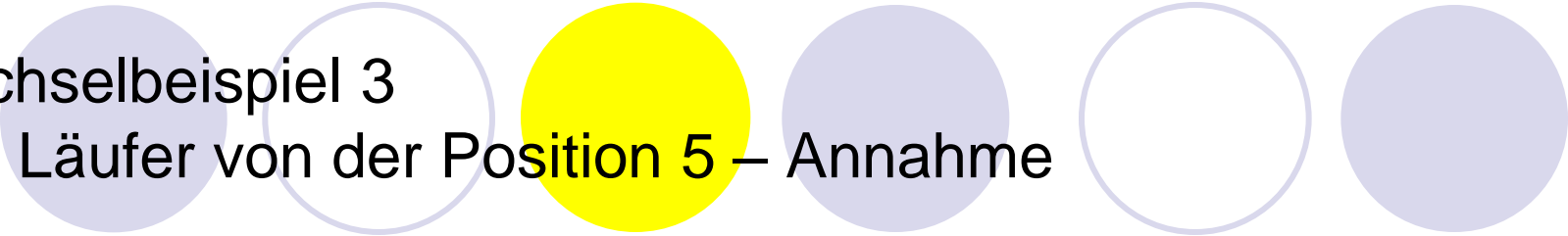
!!!
Pos. 5 hinter
Pos.4 und links
von Pos. 6



!!!
Pos. 2 vor Pos.1

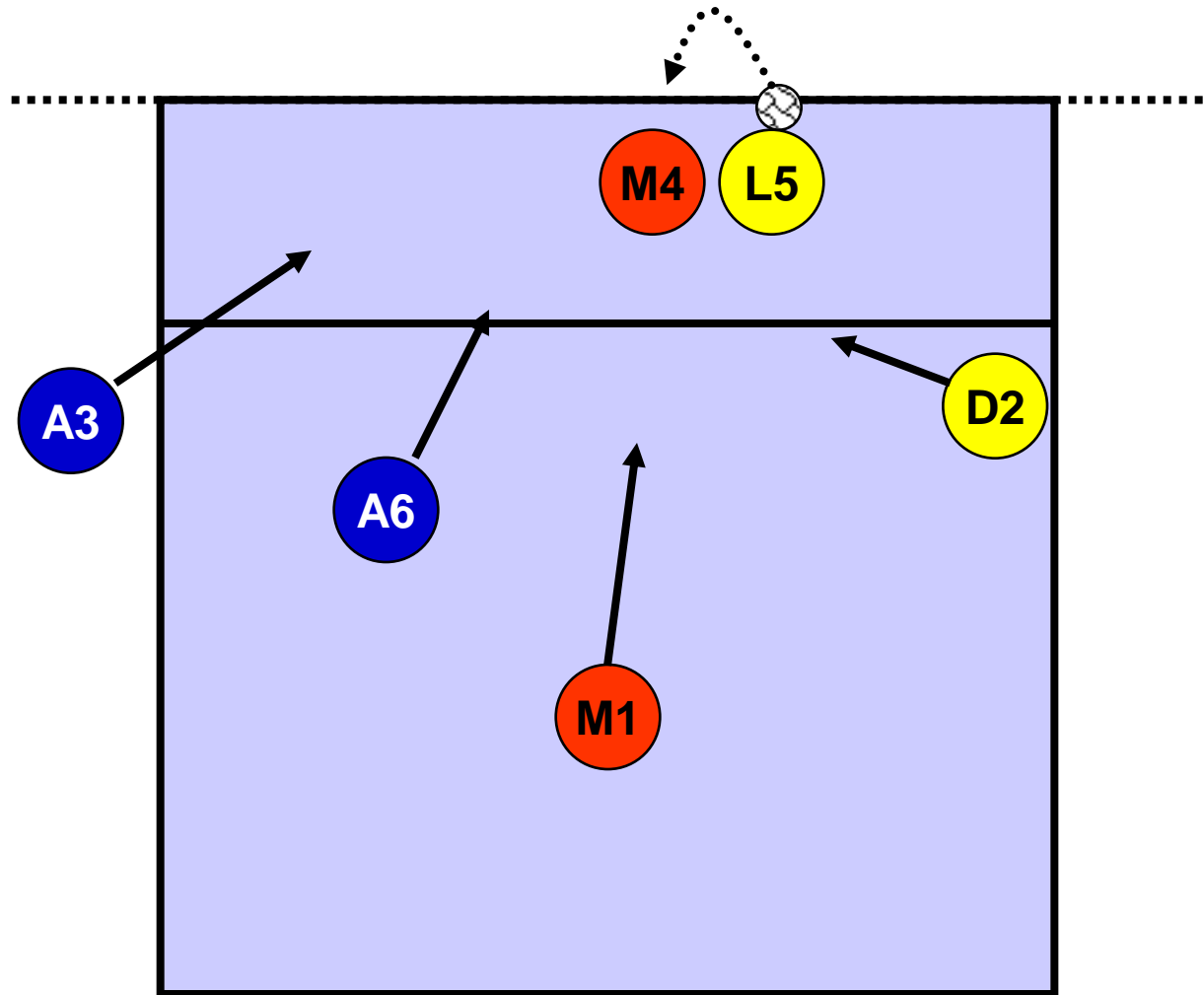
Ballwechselbeispiel 3

K1/5-1, Läufer von der Position 5 – Annahme



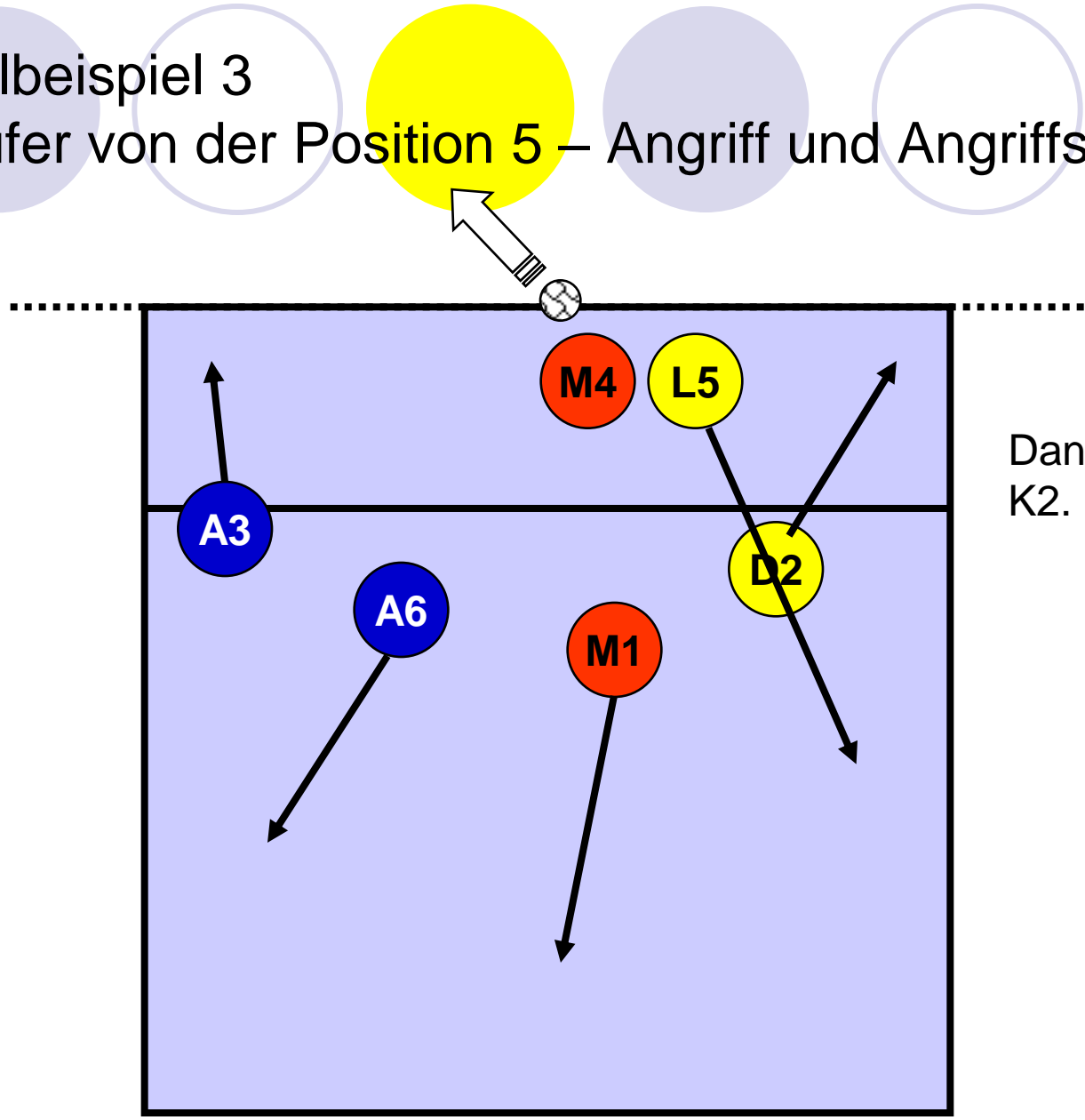
Ballwechselbeispiel 3

K1/5-1, Läufer von der Position 5 – Zuspiel/Angriffssicherung



Ballwechselbeispiel 3

K1/5-1, Läufer von der Position 5 – Angriff und Angriffssicherung



Danach wie im K2.